

NEUE AMTSPERIODE BEI DER IG METALL FREUDENSTADT

Wahlen: Die Delegierten waren am Zug

Neue Amtsperiode bei der IG Metall Freudensadt: Über 100 Delegierte, Ortsvorstandsmitglieder und Gäste waren am 15. März zur ersten Delegiertenversammlung gekommen. Bei den Wahlen wurden beide Bevollmächtigte mit hervorragenden Ergebnissen bestätigt.

Reiner Neumeister bezog sich in seinem mündlichen Geschäftsbericht auf die anstehende Tarifrunde in der Metall- und Elektroindustrie, die aktuelle Auseinandersetzung im Kfz-Handwerk und das Tarifiergebnis der Textil- und Bekleidungsindustrie.

Als einen Schwerpunkt hob Neumeister den Anstieg regionaler betrieblicher Tarifaufinandersetzungen hervor – und den damit gestiegenen Arbeitsaufwand für die Verwaltungsstelle. Bei diesen Konflikten handelt es sich hauptsächlich um die Einführung des Entgelttrahmentarifvertrags und um Tarifabweichungen zur Standortsicherung nach dem Pforzheimer Abkommen.

Neben schwierigen Insolvenzen wie etwa bei BBS in Schiltach gab es erfreulicherweise einige Betriebe mit deutlichem Beschäftigtenanstieg, was auch zu einem positiven Mitgliederzuwachs in der IG Metall führte, wie zum Beispiel bei Bosch-Rexroth in Horb.

Im Rück- und Ausblick betonte Reiner Neumeister den Handlungsauftrag der IG Metall im Bereich prekärer Beschäftigung. Im Speziellen laute der Auftrag für die Gewerkschafter und Interessensvertretungen in den Betrieben: »Leiharbeit verhindern – begrenzen – gestalten«.

»Stundenlöhne von 6,34 Euro, die teilweise bei uns in der Region bezahlt werden, sind unmenschlich und zum Leben einfach zu wenig. Genau hier müssen wir ansetzen. Den Austausch von Stammebelegschaften durch Leiharbeiter müssen wir verhin-



Nach der Wahl: Der neue Ortsvorstand der IG Metall Freudensadt

dern. Für gleiche Arbeit muss es gleiches Geld geben«, so Reiner Neumeister.

Schließlich thematisierte er die anstehende Tarifaufeinanderseztung um die Altersteilzeit. Die IG Metall wolle bis Ende Juni 2008 mit den Arbeitgebern eine tarifliche Nachfolgeregelung für die Altersteilzeit finden. Dieser Zeitplan war im letzten Jahr mit dem Arbeitgeberverband Südwestmetall vereinbart worden.

Als Voraussetzung für neue tarifliche Lösungen fordert die IG Metall, dass die arbeitsmarktpolitische Förderung der Altersteilzeit fortgeführt wird. Diese müsse aber an die Einstellung von Arbeitslosen oder die Übernahme von Auszubildenden gekoppelt werden. Außerdem müsste die Politik die Teilrente besser ausgestalten. Dazu sollten die Hinzuverdienstgrenzen erhöht und das Alter für diesen Rentenzugang auf 60 Jahre gesenkt werden.



Als Bevollmächtigte bestätigt: Britta Hendel und Reiner Neumeister

Bei den Wahlen wurden Reiner Neumeister als Erster Bevollmächtigter mit 94,7 Prozent und Britta Hendel (stellvertretende Betriebsratsvorsitzende Arburg) als ehrenamtliche Zweite Bevollmächtigte mit 85,2 Prozent mit hervorragendem Stimmenergebnis wiedergewählt.

Der neue Ortsvorstand setzt sich jetzt wie folgt zusammen: Karin Kirschner (Nicolay, Nagold), Roswitha Armbruster (Rheinmetall, Oberndorf), Filomena Calmbach

(Reum, Calw), Horst Kaluza (Supfina Grieshaber, Wolfach), Markus Grether (Boysen, Altensteig), Paul Bross (L'Orange, Glatten), Edgar Hagen (Heckler & Koch, Oberndorf), Karl Schäfer (Leuco u. Ceratizit, Horb), Arnold Möhrle (Bosch-Rexroth, Horb), Stefan Prutscher (Rolf Benz, Nagold), Fred Zehnder (Kern-Liebers, Schramberg-Sulgen), Uwe Kess (Junghans microtec), Fabrizio Totaro (Wagon Automotive, Nagold), Norbert Maier (Digel, Nagold), Kurt Pfister (Wössner, Sulz am Neckar), Servet Karaaslan (Hetal, Alpirsbach).

Erstmals aus dem Bereich Ju-

gend wurde Kerstin Haas, Jugend- und Auszubildendenvertreterin bei Kern-Liebers, als Mitglied in die Tariffkommission Metall und Elektro gewählt. Die Tariffkommission setzt sich weiter zusammen aus: Reiner Neumeister, Thomas Schenk (Bosch-Rexroth), Servet Karaaslan (Hetal), Monika Lange (Heckler & Koch), Karl Schäfer (Leuco/Ceratizit), Markus Grether (Boysen) und Roland Heinzelmann (Mafell).

Norbert Maier (Digel) wurde in die Tariffkommission Textil- und Bekleidung wiedergewählt. Die neue Tariffkommission Holz- und Kunststoffindustrie: Dieter Birk, Reiner Wierzbza (Arte M), Stefan Prutscher, Petra Ruckgaber und Joachim Klotz (Rolf Benz) sowie Reiner Neumeister.



Die neuen Tariffkommissionsmitglieder für die Metall- und Elektroindustrie

Als Delegierte zur IG Metall-Bezirkskonferenz wurden gewählt: Britta Hendel, Roswitha Armbruster, Reiner Neumeister, Dieter Birk und Norbert Maier. Ersatzdelegierte sind Arnold Möhrle (Bosch-Rexroth), Uwe Wallbrecher (IG Metall), Fred Zehnder, Uwe Kess (Junghans microtec), Marco Eberhardt (Bürkle) und Sabrina Rudolph (Trumpf-Laser).

Den vollständigen Bericht und alle Fotos von der Delegiertenversammlung gibt's auf der Homepage der IG Metall Freudensadt.

► www.freudensadt.igmetall.de

IMPRESSUM

IG Metall – Verwaltungsstelle
Freudensadt, Gottlieb-Daimler-Str.
60, 72250 Freudensadt
Telefon 07 44 1-9 18 43 3-0
Fax 07 44 1-9 18 43 3-50
E-Mail: freudensadt@igmetall.de
Internet: www.freudensadt.igmetall.de
Redaktion : Reiner Neumeister
(verantwortlich)